



Sehr geehrte Damen und Herren

Am 24. Juni feiern wir die Geburt Johannes des Täufers, aus dessen Kreis die ersten Jünger Jesu kommen. Johannes selbst tritt einen Schritt zurück, damit die Menschen in Jesus Christus das wahre Licht erkennen. «Er muss wachsen, ich aber geringer werden» (Joh 3,30), sagt Johannes. «Ich bin nicht der, für den ihr mich haltet; aber siehe, nach mir kommt einer, dem die Sandalen von den Füßen zu lösen ich nicht wert bin.» (Apg 13,25)

Mit dem Hochfest seiner Geburt ist Johannes neben der Muttergottes der einzige Heilige, dessen Geburt wir in der Liturgie des Kirchenjahres feiern. Bereits seit dem 5. Jahrhundert wird immer am 24. Juni, und damit sechs Monate vor der Geburt Jesu, des Heiligen gedacht. Seine Mutter ist bereits im hohen Alter, als sie einen Sohn empfängt, wie der Engel es ihrem Mann angekündigt hatte: «Der Engel aber sagte zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Dein Gebet ist erhört worden. Deine Frau Elisabet wird dir einen Sohn gebären; dem sollst du den Namen Johannes geben.» (Lk 1,13)

So gibt es einige Verknüpfungen in den Geburtsgeschichten von Johannes und Jesus - nicht zuletzt auch durch den Besuch Marias bei Elisabet: «Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruss Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen

Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Geseget bist du unter den Frauen und geseget ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruss hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib.» (Lk 1,40-44)

Was lernen wir heute von Johannes? Er lebt arm und bescheiden - und er zeigt auf, dass es gut ist, sich nicht zu wichtig zu nehmen. Dass es gut ist, manchmal einen Schritt zurückzutreten. Vielleicht können auch wir uns dies zu Herzen nehmen. Ob in einem Streit, ob allgemein. Nehmen wir uns nicht zu wichtig, nehmen wir vieles nicht so wichtig, was so wichtig scheint. Lassen Sie uns offen für Neues bleiben, offen für die Sorgen der Menschen um uns herum - und offen für Gottes Botschaft.

Herzliche und gesegete Grüsse und ein gutes Wochenende



+ Vigeli Monn

Abt Vigeli Monn

«MÖNCH IM ZWEITEN ANLAUF»



Das Portrait von Bruder Benedikt Meier, unserem «Mönch im zweiten Anlauf», ist eines der Themen für die aktuelle Ausgabe unseres gedruckten Magazins DISENTIS, dessen Sommerausgabe in diesem Monat erscheint. In weiteren Geschichten geht es unter anderem um das Kloster Disentis aus der Ferne - und um winzige Details, denen Pater Theo Theiler auf der Spur ist. Sie haben DISENTIS noch nicht abonniert? Dann können sie es direkt [hier](#) bestellen.

KONGREGATIONSKAPITEL DER SCHWEIZER BENEDIKTINERKONGREGATION



Die Schweizer Benediktinerkongregation ist nun auch ein zivilrechtlicher, gemeinnütziger Verein. Dessen Gründung war das wichtigste Traktandum des Kapitels im Kloster Einsiedeln im Mai, zu dem sich die Äbte und Delegierten der sieben Mitgliedsklöster trafen. Einsiedeln ist auch der Sitz des neuen Vereins. Relevant werden kann der Verein, wenn der Kongregation ein Vermächtnis zukommt oder wenn eines der Klöster sich zur Auflösung entschliesst. [[mehr](#)]

«ICH BIN DANN MAL WEG»

«Ich bin dann mal weg»

Politikredaktor Matthias Müller: «Ich bin dann mal weg»



Politiker an der Belastungsgrenze - ein Thema in der Appenzeller Zeitung und anderer Regionalmedien von CH Media. Darin wird auch vom Rückzug von Mitte-Chef Gerhard Pfister ins Kloster Disentis berichtet. «Er entschied sich für eine Woche Disentis. Und zwar im Kloster. Es bietet unter dem Motto ‚Ich bin dann mal weg‘ Kloster auf Zeit an. Pfister kennt das Kloster Disentis von früher: Er hat dort die Matura absolviert.» [[mehr](#)]

GROSSER KLOSTERMARKT IN DER BAHNHOFSHALLE ZÜRICH

Am 14. und 15. Juni ist das Benediktinerkloster Disentis auch bei der zweiten Auflage des Klostermarkts in Zürich dabei. Jeweils von 11 bis 19 Uhr präsentieren sich in der grossen Halle am HB rund 20 Klöster und Ordensgemeinschaften,



bieten Produkte zum Verkauf an und laden zum Gespräch und Gebet. Daneben sind auch kulturelle, künstlerische und handwerkliche Begleitveranstaltungen sowie ein gastronomisches Angebot geplant. [\[mehr\]](#)

4G TRIFFT IN DER «SRF-ARENA» BUNDESRÄTIN ELISABETH BAUME-SCHNEIDER

Einen spannenden Einblick in die Arbeit des Fernsehens und hinter die Kulissen des SRF bekam am gestrigen Abend die 4G des Gymnasium & Internat Kloster Disentis im Rahmen ihrer Exkursion Staatskunde nach Zürich. Höhepunkt des Besuchs in den Produktionsräumen war die Aufzeichnung der SRF-Show «Arena» mit Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider und Mitte-Präsident Gerhard Pfister (G1975 - M1982) zur Kostenbremse im Gesundheitswesen. [\[mehr\]](#)



PSYCHISCHE GESUNDHEIT IST THEMA DES ALUMNI-TAGES

Die psychische Gesundheit der Menschen in der Schweiz scheint sich zu verschlechtern. Speziell mit Blick auf junge Menschen werden entsprechende Forschungsergebnisse und mögliche Faktoren diskutiert. Welche Zusammenhänge gibt es zur Pandemie, welchen Beitrag haben soziale Medien? Der Alumni-Tag am 6. Juli gibt der Frage Raum. Referentin dazu ist Dr. med. Fana Asefaw, Fachärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie, Integrierte Psychiatrie Winterthur. [\[mehr\]](#)



ALUMNI

VOLLENDET

Clau Maissen-Blaser (G1953 - 1955)

16. Juli 1939 bis 16. Mai 2024

Architekt ETH

Ilanz

Leo Müggler (R1949 - 1951)

27. Januar 1936 bis 2. April 2024

Spengler-Installateur

Teufen AR

HOCHZEIT

Fabienne und **Lucian Hunger** (G2004 - M2011) haben am 17. Mai in Diessenhofen geheiratet.

BERUF

Allegra Jeker (G2014 - M2018) hat ihre Ausbildung zur Kindergärtnerin und Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Bern erfolgreich abgeschlossen.

Leander Etter (G2011 - M2017) hat sein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich mit summa cum laude abgeschlossen.

ZWEI WEITERE ALUMNI IN DER SCHWEIZERGARDE



Mit der Vereidigung der Schweizergardisten am Gedenktag Sacco di Roma, der Plünderung Roms 1527, sind mit Carlo Frey und Marco Broger erneut zwei Alumni des Gymnasium & Internat Kloster Disentis offiziell in die Leibgarde des Papstes eingetreten. Damit haben sie das Versprechen abgegeben, notfalls auch ihr Leben für den Heiligen Vater zu geben. Die Vereidigung fand in Anwesenheit von Bundespräsidentin Viola Amherd statt. [\[mehr\]](#)

ALUMNI BRINGEN «THE HOBBIT» IN ROMANISCHER SPRACHE HERAUS



Den Hobbit, den Fantasy-Roman von J.R.R. Tolkien, gibt es nach einem gemeinsamen Einsatz dreier Alumni nun auch in romanischer Sprache. Initiant der Übersetzung ist Leander Etter (G2011 - M2017), die Übersetzung hat Not Battesta Soliva (G2014 - M2020) vorgenommen und das Lektorat lag in der Verantwortung von Toni Vinzens (G2005 - M2011). Das Buch ist in der Ediziu Apart von Eppers Onkel Gion Fry erschienen und kostet CHF 35.00. [\[mehr\]](#)

KIRCHLICHE TERMINE JUNI

Herz-Jesu-Fest

Freitag, 7. Juni 2024

- 05.30 Uhr Vigil und Laudes Klosterkirche
- 07.30 Uhr Konventamt Klosterkirche
- 11.45 Uhr Mittagshore Klosterkirche
- 18.00 Uhr Zweite Vesper Klosterkirche
- 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung Marienkirche
- 20.00 Uhr Komplet mit Aussetzung Marienkirche

Hochfest der Geburt Johannes des Täuflers

Montag, 24. Juni 2024

Vorabend

- 17.45 Uhr Erste Vesper Klosterkirche
- 20.00 Uhr Vigil Klosterkirche

Feiertag

- 06.00 Uhr Laudes Klosterkirche
- 07.30 Uhr Konventamt Klosterkirche
- 11.45 Uhr Mittagshore Klosterkirche
- 18.00 Uhr Zweite Vesper des Hochfests Klosterkirche
- 20.00 Uhr Komplet Marienkirche

Hochfest Petrus und Paulus

Samstag, 29. Juni 2024

Vorabend

18.00 Uhr Erste Vesper Klosterkirche
20.00 Uhr Vigil Klosterkirche
Feiertag
06.00 Uhr Laudes Klosterkirche
07.30 Uhr Konventamt Klosterkirche
11.45 Uhr Mittagshore Klosterkirche
18.00 Uhr Zweite Vesper Marienkirche
20.00 Uhr Vigil vom Sonntag Klosterkirche

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE UND ZEITEN 2024

Messe auf dem Lukmanierpass

Die Messe auf dem Lukmanierpass findet im Sommer immer am letzten Sonntag des Monats statt. Beginn ist mit Ausnahme der Pilgermesse zu Mariä Himmelfahrt immer um 9 Uhr. Die Pilgermesse mit der Wallfahrt der Bleniesi am Donnerstag, 15. August, beginnt um 11 Uhr. Die Sonntagstermine sind:

30. Juni, 28. Juli, 25. August und 29. September 2024

Anbetungsnachmittag

Gemeinsames stilles Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten mit Gebetsimpulsen, Marienkirche, immer am letzten Samstag im Monat von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr:

29. Juni, 27. Juli, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 30. November und 28. Dezember 2024

Anbetung am Freitag

20.30 bis 21.00 Uhr (ausser Herz-Jesu-Freitag), Marienkirche

Anbetung am Herz-Jesu-Freitag

19.30 bis 20.00 Uhr
20.00 Uhr Komplet mit Aussetzung, Marienkirche

Rosenkranz

17.00 Uhr jeweils Sonntag und Mittwoch, Marienkirche

FOLLOW US:



Impressum e-DISENTIS | Newsletter Benediktinerkloster Disentis

Wir haben diese Mail an Ihre Adresse abtei@kloster-disentis.ch geschickt. Diese Daten sind nicht mehr aktuell?

Hier können Sie Ihre Kontaktdaten direkt bearbeiten.

Sie möchten den Newsletter des Benediktinerklosters Disentis weiterempfehlen? Wir freuen uns darüber!

Über diesen Link können Sie diese Mail direkt weiterleiten.

Möchten Sie keine weiteren Newsletter des Benediktinerklosters Disentis mehr erhalten? **Hier können Sie sich abmelden**, dann löschen wir Ihren Kontakt aus unserem Verteiler für e-DISENTIS, auch wenn wir dies sehr bedauern.

Alle in diesem Newsletter und auf der Webseite des Benediktinerklosters Disentis verwendeten Angaben haben ausschliesslich informellen Charakter und stellen keine Empfehlung dar. Durch die Übermittlung von Informationen über unsere Webseite und den Empfang solcher Informationen entsteht kein Vertragsverhältnis. Jede Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der auf dieser Webseite enthaltenen Informationen wird abgelehnt. Für Inhalte von Webseiten, die auf uns verweisen oder auf die wir verweisen, übernehmen wir keine Haftung.

Copyright © 2024 Benediktinerkloster Disentis - alle Rechte vorbehalten.

Benediktinerkloster Disentis | Stefan Schwenke | Via Clastra 1 | 7180 Disentis/Mustér | Schweiz |

stefan.schwenke@kloster-disentis.ch

Abmeldung e-DISENTIS